

Keine Autobahn in die City

Artikel von Axel Dyck für Amtsblatt vom 16.10.2010

Im aktuellen Bundesverkehrswegeplan ist die Weiterführung der Autobahn 72 bis an die unmittelbare Stadtgrenze von Leipzig enthalten. Da mit einem Ausbau dieser Autobahn über das Kreuz mit der A 38 hinaus deutlich mehr Verkehr in die Stadt bis zum City-Ring hineingezogen werden würde, lehnen wir diese Variante ab. Die neueste Verkehrsprognose sieht eine Zunahme von derzeit 41.000 auf 60.000 Fahrzeuge pro Tag in den nächsten zehn Jahren in diesem Bereich.

Die Bundesstraße B 2 im Leipziger Süden wurde zwischen 1972 und 1976 als Braunkohleersatzmaßnahme gebaut. Das Straßenbauamt Leipzig als zuständige Straßenverkehrsbehörde plant nunmehr einen Neubau und favorisiert eine neue Straßenbrücke in Höhe des Agra-Parkes. Damit würde die Zerschneidung des Parks an der Stadtgrenze von Leipzig und Markkleeberg für die nächsten 100 Jahre manifestiert werden. Der denkmal-geschützte AGRA-Park ist ein Schlüsselprojekt des „Grünen Ringes“ und liegt größtenteils in einem Vogel- und Landschaftsschutzgebiet.

In einem Antrag für die nächste Ratsversammlung fordert die SPD-Fraktion, sich gegenüber dem Straßenbauamt Leipzig für eine Alternativplanung mit dem Ziel einer Tieferlegung der Bundesstraße B 2 im Bereich des AGRA-Parkes einzusetzen.

weetersagen...

- [E-Mail](#)

-

-

-

- [Drucken](#)

-